

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf • Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf • Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Im Überblick

Ehrenurkunde für Heimleiter Seite 3

Tipps & Termine Seite 6

Leserbriefkasten Seite 8

Alte Schule in neuem Glanz

Am vergangenen Samstag war es endlich soweit, die ehemalige alte Schule in Großerkmannsdorf, nun zum Dorfgemeinschaftshaus umfunktioniert, wurde feierlich eingeweiht bzw. offiziell eröffnet.



Ein schöner Anblick in der Großerkmannsdorfer Ortsmitte: Das Dorfgemeinschaftshaus

Im Erdgeschoss befinden sich Ortsamt und Bibliothek, im ersten Obergeschoss ist die Heimatstube eingezogen. Unter dem Dach befindet sich ein großzügiger Raum für die Ortschaftsratsitzungen und weitere historische Exponate. Den Ansprachen von Ortsvorsteher Harry Hauck und Oberbürgermeister Gerhard Lemm konnte man entnehmen, dass man wirklich stolz sein kann, auf das, was hier geschaffen wurde. Baubeginn war in Dezember 2012, doch der Ablauf wurde sogleich durch einen harten Winter durcheinander gebracht. Doch durch die gute Zusammenarbeit von Architekturbüros und Baufirmen konnte dieses schöne Gebäude in der Ortsmitte zu neuem Glanz finden. Mit rund 1,4 Millionen Euro, davon 1,2 Millionen Euro Förderung und 220.000 Euro Eigenanteil der Stadt Radeberg, blieben die Kosten im Rahmen, wie OB Lemm erklärte. Ursprünglich waren 1,3 Millionen Euro geplant. Ein Dank ging natürlich an alle Beteiligten, die zu einem tollen Ergebnis beigetragen haben. Neben vielen Gästen, die trotz des Regenwetters gekommen waren, schaute auch Ministerpräsident



Ortsvorsteher Harry Hauck hält seine Festansprache zur Einweihung.



Ministerpräsident Stanislav Tillich bei der Besichtigung der Heimatstube zusammen mit Ilse Blochwitz vom Heimatverein.



Anzeige
Gerhard Lemm
Für uns
in den Kreistag

Liebe Radebergerinnen und Radeberger,

durch das Auslaufen des Solidarpakts und die Demographie werden in den kommenden Jahren besonders die kommunalen Finanzen belastet werden. Damit werden auch Verteilungsfragen innerhalb des Landkreises größere Bedeutung bekommen. Um hier nicht als Stadt am Rande des Landkreises Probleme zu bekommen, brauchen wir eine starke Interessenvertretung Radebergs und der Region im Kreistag.

Deshalb kandidiere ich erneut als Kreisrat. Deshalb bitte ich Sie gemeinsam mit Roswitha Ohl, Jürgen Wähnert, Eva Hoffmann und Laszlo Balog um Ihre Stimmen für die Liste der **SPD**.

Ihr Gerhard Lemm

www.radeberg.hatdiewahl.de
www.spd-radeberger-land.de

Tillich zum Fest vorbei. Bei einem Rundgang durch die hellen, großzügigen Räume hatte er für die Umsetzung des Projektes nur lobende Worte. In der Heimatstube erfuhr er von Il-



Eine Ansicht der ehemaligen Schule 1912.

se Blochwitz jede Menge Wissenswertes zur Geschichte des Ortes. Mit den Kindern der Kita Großerkmannsdorf, welche ein paar Lieder sangen, dem Großerkmannsdorfer Blasorchester, Glücksrad, Hüpfburg und vielem mehr wurde die Veranstaltung umrahmt.

Text & Fotos: Red.
Historische Aufnahme: Dr. Konrad Prokert

Ihr **TAXI-RUF** Angelika Puhle für Radeberg und Umgebung
03528 4877163

Anzeige
27. Rainday's & 6. Unimoto Drag Race
23.5. & 24.5.
Kleinwolmsdorf bei Radeberg

FREITAG auf der Bühne ab 20:00 Uhr:
Glorreiche Halunken

SAMSTAG auf der Bühne gegen 19:00 Uhr:
SCUMDOGZ - ANSCHLIEßEND

WEISSGLUT
A TRIBUTE TO RAMMSTEIN
mit pyrotechnischen Showhighlights

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:
112 Notruf: Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Mi., Fr. 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Sa., So. 24 Stunden
03571-19222 Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/Feuerwehr

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

24./25.05. Frau Dr. Marzinek
Feldschlößchen, An der Knorpelschänke 1
Tel. 03528/44 38 00
29.05. Frau DS und Herr DS Henack
Radeberg, Heidestr. 156
Tel. 03528/44 23 76
31.05./01.06. Frau DS Böhme
Radeberg, Robert-Blum-Weg 6
Tel. 03528/46 25 13
jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr
24.05. Elefanten-Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952/58 91 5
25.05. Vital Apotheke, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/59 91 5
26.05. Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952/33 03 1
27.05. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okr. Tel. 035205/54 236
28.05. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf Tel. 035200/25 60
29.05. Löwen-Apotheke, Pulsnitz Tel. 035955/72 33 6
30.05. Altstadt-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 78 11
31.05. Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz Tel. 035955/45 26 8

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig
23.05.-30.05. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla
Tel. 035205/73 388
30.05.-06.06. Frau DVM Tomeit, Wallroda
Tel. 035200/24 135 oder 0171/57 76 377
werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags, Sa., So. ganztägig
Notdienst nur nach tel. Anmeldung unter
Tel. 035201/730-0 od. 0171/5 72 62 83
23.05.-28.05.14 Dr. Klaus Ehrlich
28.05.-06.06.14 TA Stefan Birka

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:

Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf
Tel. 035973-2830

Anzeige

Eine starke CDU steht für

- Ideen und Kreativität
- Denken und Handeln
- Engagement und Aktivität

im Stadtrat.



Besuchen Sie uns unter www.cdu-radeberg.de

Unsere Kandidaten

Seite 4/5

Anzeige

Gemeinsam stark für Radeberg

Wir wollen kein „Weiter so!“. Ihre Interessen müssen verlässlich im Stadtrat vertreten werden. Dafür steht die CDU!

Zukunftsorientiert!

Die CDU Radeberg ist die einzige Fraktion, die in der letzten Legislatur eigene Anträge im Stadtrat eingebracht hat. So haben wir uns u.a. nachhaltig für ein Wirtschafts- und Ansiedlungskonzept und ein Grund- und Mittelschulskonzept eingesetzt.

Verlässlich!

Die CDU Radeberg drängt auf das Einhalten der Eingemeindungsverträge. Außerdem wollen wir, dass die solide Finanzierung und der Bestand des Altenheims in städtischer Hand auch in Zukunft sichergestellt ist, um die Attraktivität im Sinne der Bewohner zu erhalten und zu steigern.

Kompetent!

Dafür stehen die Kandidaten und die CDU Radeberg. Schluss mit Polemik im Stadtrat! Wir wollen Politik machen, die Radeberg schnell und zielorientiert voranbringt! Die Vergabeverfahren, Nachträge und Kostensteigerungen wurden von uns intensiv und mit Erfolg hinterfragt.

Bürgernah!

Dafür steht z.B. der Antrag der CDU Radeberg auf Sicherungsmaßnahmen für Fußgänger im Baugebiet am Sandberg, unser Einsatz für die Verbesserung der Vertragssituation von Tagesmüttern und die Einführung des Ratsinformationssystemes.

Weitsichtig!

Die CDU Radeberg versucht bereits jetzt, für eine positive Zukunft für Radeberg vorzusorgen. Deshalb setzen wir uns für eine gleichberechtigte Entwicklung der Ortsteile ein, versuchen, weiterhin den Haushalt für unsere Schulen zu sichern und erneuerbare Energien in Radeberg zu etablieren.

Sicherheitsbedacht!

Die CDU Radeberg hat sich für ein 24 Stunden besetztes Polizeirevier in Radeberg eingesetzt. Dafür nutzten wir unsere hervorragenden Kontakte in die landespolitische Ebene.

Die CDU Radeberg ist unabhängig. Wir sind in keiner Weise unter Druck zu setzen, weder politisch noch beruflich. Das ist Ihre Chance!



Spitzenkandidat
Frank-Peter Wieth

Referatsleiter
Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz

55 Jahre alt, verheiratet, wohnhaft in Ullersdorf

Große Kreisstadt Radeberg

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
viele Entscheidungen in Europa haben unmittelbare Auswirkungen auf unser Leben, von der Daseinsfürsorge bis zur Arbeitswelt. Europa beeinflusst uns mehr, als den meisten wohl bewusst ist. Auch in den kommunalen Gremien, ob Kreistag, ob Stadtrat oder Ortschaftsrat, werden wichtige Entscheidungen getroffen, die oft unser unmittelbares Umfeld betreffen. Über Haushalte und Wirtschaftspläne, über Gebühren und Einrichtungen, über Straßenbau und Baugebiete,

über Wirtschaftsförderung und Sozialeinrichtungen und vieles mehr. Deshalb ist es wichtig, dass Sie diese Gremien auch demokratisch legitimieren.



Deshalb bitte ich Sie herzlich:

Gehen Sie am 25. Mai zur Wahl. Genauer: Zu den Wahlen.

**Ihr Gerhard Lemm
Oberbürgermeister**

Der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg und die Ortsvorsteher von Großkrammsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf gratulieren herzlich

- zum 85. Geburtstag**
19.05. Gerda Tscharke
zum 80. Geburtstag
18.05. Brigitte Klein
18.05. Ruth Schuster
23.05. Ute Bosse
23.05. Inge Wukasch
zum 75. Geburtstag
17.05. Gerda Papp
19.05. Gerda Wirsing
19.05. Annelies Mouton

- 21.05. Rita Schulze
21.05. Sigrid Hauswald
21.05. Wolfgang Meyer
22.05. Anita Röthig
22.05. Rolf-Dietmar Hennig
23.05. Brigitte Ryback
zum 70. Geburtstag
19.05. Beate Merkel
*sowie den Eheleuten Rosemarie und Gert Uhlmann
zur Goldenen Hochzeit und wünschen
Ihnen noch viele gemeinsame und glückliche Jahre*

Rathaus geschlossen

Aufgrund notwendiger Nacharbeiten für die Kommunalwahlen bleibt das Rathaus am **26. Mai 2014** ganztägig geschlossen.
Stadtverwaltung Radeberg

Gemeinde Arnsdorf

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Arnsdorf sowie die Ortsvorsteher der Ortsteil Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda gratulieren auf das Herzlichste

- | | | | |
|---------------------------|----------|--------------------------------|----------|
| 27.05. Karin Fricke | 76 Jahre | 31.05. Hella Baersch | 74 Jahre |
| 27.05. Isolde Hunger | 81 Jahre | 31.05. Eckhard Nitzsche | 77 Jahre |
| 27.05. Anni Röbisch | 82 Jahre | Ortsteil Kleinwolmsdorf | |
| 31.05. Gerda Kunath | 85 Jahre | 30.05. Herta Richter | 83 Jahre |
| Ortsteil Fischbach | | 31.05. Manfred Rieck | 76 Jahre |
| 26.05. Werner Bitterlich | 93 Jahre | Ortsteil Wallroda | |
| 29.05. Sigrid Hommel | 78 Jahre | 30.05. Heide Steyer | 70 Jahre |

Information der Gemeindeverwaltung Arnsdorf

Die Gemeindeverwaltung Arnsdorf hat am 30. Mai 2014, dem sogenannten „Brückentag“ nicht geöffnet.
Olaf Umlauf, Gemeindeverwaltung Arnsdorf

Gemeinde Wachau

Der Bürgermeister der Gemeinde Wachau sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Feldschlößchen/Wachau, Leppersdorf, Seifersdorf und Lomnitz gratulieren auf das Herzlichste

- | | | | |
|--------------------------------|----------|-----------------------------|----------|
| 25.05. Christa Sahre | 82 Jahre | 26.05. Rudolf Tamme | 84 Jahre |
| 27.05. Gisela Hein | 80 Jahre | 27.05. Reiner Pointner | 74 Jahre |
| Ortsteil Feldschlößchen | | 28.05. Jürgen Hörnig | 71 Jahre |
| 25.05. Josef Kuffner | 79 Jahre | Ortsteil Seifersdorf | |
| 30.05. Helga Stock | 72 Jahre | 26.05. Gitta Borrmann | 71 Jahre |
| 31.05. Waltraut Maukel | 72 Jahre | 28.05. Manfred Krahl | 73 Jahre |
| 31.05. Dr. Lutz Päßler | 72 Jahre | Ortsteil Lomnitz | |
| Ortsteil Leppersdorf | | 25.05. Erika Eichhorn | 74 Jahre |
| 26.05. Margot Tamme | 80 Jahre | 25.05. Erika Stallasch | 78 Jahre |

- Amtlicher Teil -

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 14.05.2014

- Öffentlicher Teil -

Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen Bauvorhaben „Errichtung Kindertagesstätte Seifersdorf - Schönborner Weg“ - Los 2 - Gerüstbauarbeiten
Beschluss 05/01/14

Der Gemeinderat Wachau beschließt, die Bauleistungen Los 2 - Gerüstbauarbeiten - für das Bauvorhaben „Errichtung Kindertagesstätte Seifersdorf - Schönborner Weg“ an die Firma HMH, Grünmetzweg 28, 01936 Königsbrück zu beauftragen. Die Auftragssumme beträgt entsprechend dem geprüften Angebot 7.218,54 Euro brutto.

Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen Bauvorhaben „Errichtung Kindertagesstätte Seifersdorf - Schönborner Weg“ - Los 3 - Zimmerarbeiten
Beschluss 05/02/14

Der Gemeinderat Wachau beschließt, die Bauleistungen Los 3 - Zimmerarbeiten - für das Bauvorhaben „Errichtung Kindertagesstätte Seifersdorf - Schönborner Weg“ an die Firma Holzbau Heber, Bautzener Straße 24, 02681 Schirgiswalde, OT Kirschau, zu beauftragen. Die Auftragssumme beträgt entsprechend dem geprüften Angebot 60.659,46 Euro brutto.

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen

Bodenordnungsverfahren Lomnitz (Milchviehanlage)
Gemeinde Wachau
Verfahrenskennzahl 250579 (350324)
Geschäftszeichen: 62.4-780.4322:250579<10.04<2
BESCHLUSS vom 09.05.2014
zur 2. Änderung des Neuordnungsgebietes

Nach § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in Verbindung mit § 8 Abs. 2 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) wird die Änderung des Verfahrensgebietes angeordnet. Die Anordnung gilt für das von der Flurbereinigungsbehörde aufgrund des Anordnungsbeschlusses vom 02.02.2005 (Gz. 62.4-780.4322:250579<10.04) und des Beschlusses vom 25.04.2006 (Gz. 62.4-780.4322:250579<10.04<1) festgelegte Verfahrensgebiet.

Die Änderung erfasst die Flurstücke Nr. 127/2, 127/3, 127/4, 198/1, 198/2, 199/1, 199/2, 199/3, 821/1, 825/6 und 825/7 der Gemarkung Lomnitz, Gemeinde Wachau, Landkreis Bautzen. Die Flurstücke 127/2, 127/3, 127/4, 198/1, 198/2, 199/1, 199/2, 199/3, 825/6 und 825/7 werden in das Verfahrensgebiet einbezogen. Das Flurstück Nr. 821/1 der Gemarkung Lomnitz wird aus dem Verfahrensgebiet entlassen. Das Verfahrensgebiet hat jetzt eine Größe von ca. 17.0216 ha. Die Abgrenzung ist in der Gebietskarte und der Gebietsübersichtskarte,

Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen Bauvorhaben „Errichtung Kindertagesstätte Seifersdorf - Schönborner Weg“ - Los 4 - Dachdeckerarbeiten
Beschluss 05/03/14

Der Gemeinderat Wachau beschließt, die Bauleistungen Los 4 - Dachdeckerarbeiten - für das Bauvorhaben „Errichtung Kindertagesstätte Seifersdorf - Schönborner Weg“ an die Firma Dachdeckermeister Andreas Schneider, Teichstraße 43, 01454 Wachau zu beauftragen. Die Auftragssumme beträgt entsprechend dem geprüften Angebot 67.168,60 Euro brutto.

Beschluss zur Vermietung von Räumen des Schlosses Seifersdorf an eine Antiquitätenhändlerin
Beschluss 05/04/14

Der Gemeinderat Wachau beschließt, 100 m² bis 150 m² des ehemaligen Kindergartens im Schloss Seifersdorf für 3,80 Euro/m² inkl. 19 % Mehrwertsteuer an eine Antiquitätenhändlerin zu vermieten. Der Mietvertrag ist durch den Gemeinderat separat zu beschließen.

**Veit Künzelmann,
Bürgermeister**

die als Anlage Bestandteil dieses Beschlusses sind, parzellenscharf dargestellt.

1. Beteiligte

An der Änderung des Verfahrensgebietes sind beteiligt:

- als Teilnehmer
- die Eigentümer der von der Änderung erfassten Grundstücke, Gebäude, Anlagen sowie
- die den Grundstückseigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten, als Nebenbeteiligte
- die Inhaber von Rechten an den genannten Grundstücken, Gebäuden, Anlagen sowie die im Verfahrensgebiet bestehenden Genossenschaften, die Gemeinde(n), andere Körperschaften des öffentlichen Rechts und Wasser- und Bodenverbände.

2. Offenlegung des Anordnungsbeschlusses mit Begründung und Gebietskarte

Dieser Beschluss mit Begründung, Hinweisen und die Gebietskarte liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang, beginnend nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses, in der Verwaltung der Gemeinde Wachau aus.

3. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte [§ 63 Abs. 2 LwAnpG in Verbindung mit § 14 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)]

Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Teilnahme am Verfahren berechtigen, werden aufgefordert, die Rechte innerhalb von drei Monaten bei der Flurbereinigungsbehörde anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber des vorgenannten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

4. Zeitweilige Einschränkung des Eigentums

Die Flurbereinigungsbehörde ordnet an, das über dingliche Rechte an den von diesem Beschluss erfassten Flurstücken bis zum Abschluss des Neuordnungsverfahrens nur mit Genehmigung der Flurbereinigungsbehörde verfügt werden darf. Ein Zustimmungsvorbehalt nach § 6 Bodensonderungsgesetz (BoSoG) i. V. m. § 13 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) ist im jeweiligen Grundbuch für die, von der Anordnung des Bodenordnungsverfahrens, betroffenen Flurstücke einzutragen. Über die Flurstücke darf nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde verfügt werden.

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses an bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes gelten folgende Einschränkungen:

- In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsmäßigen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
- Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen, Kies-, Sand- oder Lehmgruben u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG). Sind entgegen den Bestimmungen a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können diese im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand auf Kosten des betreffenden Beteiligten wieder herstellen lassen, wenn dies dem Bodenordnungsverfahren dienlich ist (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 34 Abs. 2 FlurbG).
- Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne

- Ende Amtlicher Teil -

6. Fortsetzungsheft erschienen

Zum „Bankfest“ des Heimatvereins Wachau am 27.04.2014, wurde das 6. Fortsetzungsheft zur Wachauer Chronik heraus gegeben. Der Heimatverein und der Ortschaftsrat Wachau freuen sich über weitere geschichtliche Aufarbeitungen und über ein großes Interesse in der Bevölkerung. Neben dem interessanten landwirtschaftlichen Rückblick aus der Hadedank'schen Chronik erfahren Sie einiges zu den Poststellen in jüngerer Zeit. Sie

Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).

Bei Verstößen gegen diese Vorschriften muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen auf Kosten des Verursachers vornehmen lassen (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 34 Abs. 3 FlurbG). Begründung: Das Verfahren wurde u. a. für die Flurstücke 821, 822, 823 und 825/2 der Gemarkung Lomnitz angeordnet. Durch die Teilungsvermessung (FN Nr. 3039 -218 bis 3039 -220) erfolgte gleichzeitig die Zerlegung der Flurstücke Nr. 821, 822, 823 und 825/2 in die Flurstücke 821/1, 821/2, 822/1, 822/2, 823/1, 823/2, 825/4 und 825/5.

Die Ausgliederung des Flurstückes 821/1 der Gemarkung Lomnitz erfolgt, da dieses nicht mehr zur Neuordnung der Eigentumsverhältnisse erforderlich ist.

Die Einbeziehung der Flurstücke 127/2, 127/3, 127/4, 198/1, 198/2, 199/2, 199/3, 825/6 und 825/7 ist zur umfassenden Neuordnung des Eigentums gemäß § 64 LwAnpG i. V. m. § 56 LwAnpG notwendig. Die Voraussetzungen für die Einleitung eines Bodenordnungsverfahrens nach § 13 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) liegen regelmäßig mit dem Antrag auf Neuordnung der Eigentumsverhältnisse vor. Die Eintragung eines Zustimmungsvorbehaltes soll die Durchführung des Bodenordnungsverfahrens sichern und zugleich die Inhaber von Rechten und grundstücksgleichen Rechten vor Rechtsverlust schützen (vgl. § 6 Abs. 4 BoSoG, §§ 111 Abs. 1, 121 SachRBerG).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag seiner Bekanntmachung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen, Sitz Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen Widerspruch eingelegt werden.

Der Widerspruch kann auch beim Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation, Sachgebiet Flurneuordnung, Flurbereinigungsbehörde, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz zur Niederschrift eingelegt werden.

Björn Schober, Teamleiter Sachgebiet Flurneuordnung

erfahren auch in welcher Beziehung Ludwig Richter zu Wachau stand. Natürlich dürfen interessante Begebenheiten bis hin zum 17. Jahrhundert nicht fehlen. Hans-Werner Gebauer findet immer wieder neue bzw. alte Begebenheiten in den Archiven, die er uns nicht vorenthält. Die Hefte sind in der Gemeindeverwaltung Wachau zu einem kleinen Unkostenbeitrag sofort erhältlich. Das 7. Fortsetzungsheft ist bereits in Vorbereitung.

Ihr Michael Eisold (Ortsvorsteher)

Eine ganz besondere Gemeinderatssitzung

Vor genau 175 Jahren fand die erste demokratische Gemeinderatssitzung in der Gemeinde Wachau statt. Aus diesem Anlass saßen die Gemeinderäte während ihrer letzten Sitzung nicht wie üblich in der Gemeindeverwaltung Wachau, sondern im Saal des Schlosses Seifersdorf. Der Saal eignet sich natürlich besonders gut für historische Anlässe. Bürgermeister Veit Künzelmann eröffnete die Jubiläumssitzung und begrüßte Gemeinderäte und Gäste recht herzlich. Gleich zu Beginn arbeitete der Gemeinderat die Punkte auf der öffentlichen Tagesordnung ab. Nachdem der offizielle Teil abgeschlossen war, bat Veit Künzelmann Ehrenbürger Werner Juza nach vorn, der sich zu diesem besonderen Anlass in das goldene Buch der Gemeinde Wachau eintragen durfte. Nach einem Rückblick auf sein Leben und die begleitenden politischen Begebenheiten wurde erst einmal feierlich angestoßen. Im Anschluss berichtete Regionalhistoriker und Ortschronist Hans Werner Gebauer in einem Vortrag über allerlei Kurioses und Interessantes aus 175 Jahren kommunale Selbstverwaltung in Wachau.



Text & Foto: Red.

Tierschutzverein Radeberg informiert

Zwei ganz liebe und zutrauliche Kater suchen ein nettes Zuhause. Sie heißen „Kimmi“ und „Timmi“, sind beide schwarz-weiß, jedoch von unterschiedlicher Zeichnung. Kimmi ist schwarz mit weißem Latz und weißem Strich auf der Nase, Timmi ist schwarz mit weißer Brust und weißer Nase, sowie weißen Pfoten. Beide Tiere sind ca. 1 Jahr alt, kastriert, geimpft und tätowiert. Sie sind erst seit kurzer Zeit im Tierheim, trotzdem sehr lieb und zutraulich, ebenso munter und verspielt, gern halten sie sich im Freigehege auf. Auch „Wiener“, männlich, schwarz-braun getigert, wartet noch auf liebe Menschen, gern Senioren. Er ist ca. 6-7 Jahr alt und hat die Hoffnung schon aufgegeben. Meist liegt er im Körbchen und wartet und wartet. Er ist kastriert und geimpft.

Interessenten melden sich bitte:

**Tierschutzverein Radeberg
An den Drei Häusern 12
01454 Radeberg
Tel. 0174/97 31 661
oder 0173/31 21 757**

Vom 26. bis 31. Mai 2014

Schlemmen & Sparen!

Ihre freundliche Fachfleischerei

preis% hammer der Woche

VON HEUTE ZU HEUTE!

Schweinekarree
ohne Knochen oder
Kasselerkarree
ohne Knochen, mild gepökelt

0,69€
pro 100g

-27%

In der Wursttheke
Hausmacher Sülze mit saurer Gurke und Zwiebel verfeinert

0,69€
pro 100g

-19%

Für Grill und Pfanne
frische Lammbratwurst
100% Lammfleisch, mit Edelgewürzen verfeinert, mittelgroß, im Schaffsaitling gefüllt, Stück ca. 100g

0,99€
pro 100g

-24%

amerikanische Spareribs
mit KORCH'S Hausmarinade, Packung ca. 1kg

0,59€
pro 100g

-21%

Dresdner Fleischrotwurst
mit Schinkenfleisch, Blut und vielen Naturgewürzen gegart

1,29€
pro 100g

-11%

Salat der Woche aus der Feinkostmanufaktur Pulsnitz
Geflügelbrustsalat „Toskana“

1,79€
pro 100g

-10%

Vatertagsknacker
Stück ca. 50g

0,50€
pro Stück

Alle Angebote gültig so lange der Vorrat reicht, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Regionalität schafft Genuss und Vertrauen! Wir halten engen Kontakt zu unseren Bauern, denn Qualität fängt schon bei der Auswahl der Rohstoffe an.

Anzeige

Aus Ihrer Mitte – Für Sie aktiv!

Liste **SPD**



Für uns in den Stadtrat:



Karin Saupe
Pädagogin, 2. stv. OB, 69:
„Als 2. Stellvertreterin des OB und als Fraktionsvorsitzende habe ich einen gewissen Überblick und arbeite gut mit unserem OB Gerhard Lemm zusammen. Das möchte ich auch weiter so halten.“



Sören Ohl
Einzelhandelskaufmann, Stadtrat, 36:
„Mein besonderes Augenmerk liegt in der Sozialpolitik und in der Förderung junger Familien. Damit Radeberg dauerhaft lebendig und lebenswert bleibt!“



Gabor Kühnapfel
Dipl.-Ing. (TU), Unternehmer, 52:
„Mein Ehrenamt als Ortsvorsteher erlaubt mir einen guten Überblick, auch über die Angelegenheiten der gesamten Stadt. Dieses Wissen möchte ich einbringen, wobei mir der soziale Zusammenhalt besonders wichtig ist.“



Knut Stube
Student, 20:
„Als früherer Jugendstadtrat und jetziger Berater des KJSR, konnte ich erste gute Erfahrungen im Einsatz für die Jugend machen. Dieses Engagement möchte ich mit Ihrer Hilfe fortsetzen.“



Jörg Goßmann
Dipl.-Ing. (TU), Heimleiter, 64:
„Als langjähriger Leiter unseres Alten- und Pflegeheims sind mir viele Sorgen und Nöte der Menschen bekannt. An deren Lösung möchte ich im Stadtrat mitarbeiten.“



Florian Guhr
Schüler im Abitur, 18:
„Mein Hauptanliegen ist die Jugend und die Bildung, welche als Erwachsenenwelt von Morgen die Grundlage für eine entwickelte und gesellschaftliche Kultur bildet und auch intellektuell fähig für politische und kulturelle Partizipation sein sollte.“



Maria Walter
Journalistin (HSA), Angestellte, Stadträtin, 50:
„Ich setze mich für eine generationengerechte und zukunftsorientierte Stadtentwicklung in allen ihren Teilbereichen sowie die Förderung von Kultur und Sport ein.“



Frank Höhme
Berufsfeuerwehrmann, ehrenamtl. Radeberger Wehrleiter, 37:
„Die Belange der Feuerwehren stehen bei mir an erster Stelle. Aber auch die allgemeine Ordnung und das soziale Engagement in unserer Stadt liegt mir am Herzen.“



Patrick Hoppstock
Medizinischer Fachangestellter, Stadtrat, 23:
„100% Radeberg. Ohne Wenn und Aber! Mitgestaltung und Vielfalt für Alle!“



Günter Zeiger
Bürgerarbeiter im MGZ:
„Ich engagiere mich seit Jahrzehnten im sozialen und sportlichen Bereich, u.a. beim SV Einheit. Dieses Engagement möchte ich nun auch im Stadtrat leisten.“



Ursula Ewald
Dozentin, Rentnerin, 74:
„Ich kandidiere, weil ich als langjährige Lehrerin und aktive Dozentin die offenkundigen Bildungsprobleme in Sachsen schüler- und lehrerfreundlicher gestalten möchte. Auch eine bessere Familienpolitik liegt mir am Herzen.“



Frank Schörnig
Leiter der Rettungswache Radeberg, 36:
„Ich setze mich für Ordnung und Sicherheit, dauerhaft geeignete Infrastrukturpolitik, sichere Schulwege und sinnvolle Nutzung der örtlichen Sportstätten ein. Radeberg soll weiterhin eine Stadt sein, in der man gerne lebt, lernt und arbeitet.“

Für uns in den Kreistag:



Gerhard Lemm
OB, Verwaltungsfachwirt, 54:
„Meine bisherigen Erfahrungen möchte ich auch weiter nutzen, um eine erfolgreiche Stimme für Radeberg und die Region zu sein.“



Roswitha Ohl
Bibliotheksleiterin, 60:
„Meine Hauptanliegen sind Bildung und Kultur. Da kenne ich mich am Besten aus und glaube, einiges erreichen zu können.“



Jürgen Wähnert
Verwaltungsfachwirt, Büroleiter, 58:
„Mein Fachwissen aus der Verwaltung und meine Erfahrung als Kreisrat möchte ich im Interesse Radebergs weiter einsetzen.“



Eva Hoffmann
Ingenieurin, Rentnerin, 67:
„Meine Hauptanliegen sind die sozialen Projekte. In meiner eigenen langjährigen und ehrenamtlichen sozialen Tätigkeit habe ich erfahren, wie wichtig diese Arbeit ist.“



Laszlo Balog
Projektleiter bei der Radeberger AWO:
„Ich setze mich dafür ein, dass jede Schule bzw. Ausbildungseinrichtung eigene Sozialarbeiter bekommt und dass durch meine Mitwirkung der Jugendhilfeausschuss vorangetrieben wird.“

www.spd-radeberger-land.de
www.radeberg.hatdiewahl.de



Anzeige

Anzeige

Anzeige

facebook.com/frwradeberg

FREIE WÄHLER RADEBERG



Detlev Dauphin
Stadtrat Radeberg



Cindy Grober
Stadtrat Radeberg



Harry Hauck
Stadtrat Radeberg &
Ortschaftsrat Großberkmannsdorf



Roland Schmidt
Stadtrat Radeberg &
Ortschaftsrat Großberkmannsdorf



Wolfgang Seifert
Stadtrat Radeberg



Micaela Wehnert-Tnote
Stadtrat Radeberg &
Ortschaftsrat Liegau-Augustusbad



Dr. Karl-Wilhelm Leege
Stadtrat Radeberg &
Ortschaftsrat Großberkmannsdorf



Jürgen Schneider
Stadtrat Radeberg



Thomas Gruner
Stadtrat Radeberg



Stephan Hochmann
Stadtrat Radeberg &
Ortschaftsrat Großberkmannsdorf



Norbert Muschler
Stadtrat Radeberg &
Ortschaftsrat Großberkmannsdorf



Dirk Hantschmann
Stadtrat Radeberg



Mike Zimmer
Stadtrat Radeberg &
Ortschaftsrat Großberkmannsdorf



Heiner Zachow
Stadtrat Radeberg



Thomas Müller
Stadtrat Radeberg &
Ortschaftsrat Großberkmannsdorf



Jan Pospisil
Stadtrat Radeberg &
Ortschaftsrat Großberkmannsdorf



Amal Shoeb-Kluge
Ortschaftsrat Großberkmannsdorf



Wolfgang Neubert
Ortschaftsrat Großberkmannsdorf



Lothar Lehnert
Ortschaftsrat Großberkmannsdorf



Ines Sobe
Ortschaftsrat Großberkmannsdorf



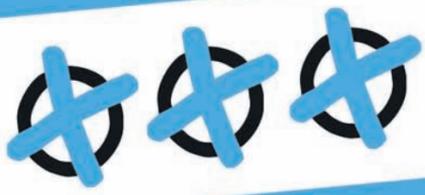
Ralf Börner
Ortschaftsrat Großberkmannsdorf



Michael Müller
Ortschaftsrat Großberkmannsdorf

Unsere Kandidaten für die
Ortschaftsratswahlen &
Stadtratswahl 2014

Ihre Stimme



frw-radeberg.de

Ehrenurkunde für den langjährigen Heimleiter Jörg Goßmann

Im Jahr 1990 wurde Jörg Goßmann, studierter Diplomingenieur, vom Landkreis mit der Verantwortung für den Aufbau des neuen Alten- und Pflegeheims betraut. Am 01. Mai 1990 übernahm er den Posten des Heimleiters, in dem von ihm mit gebautem Haus. „Ich war sogar damals der Grundsteinlegung mit dabei“, erzählte Herr Goßmann am Dienstag. Nebenberuflich absolvierte Jörg Goßmann eine Heimleiterausbildung und qualifizierte sich zusätzlich zum Betriebswirt (VWA). „Ohne



ihn wäre dieses Haus wohl nicht so gut aufgestellt, wie es ist. Er hat, gemeinsam mit seinem engagierten Team, eine Einrichtung geschaffen, auf die Radeberg zu Recht stolz ist“, so Oberbürgermeister Gerhard Lemm. Er verabschiedete den langjährigen Heimleiter am Dienstagvormittag nun in den wohlverdienten Ruhestand und zeichnete ihn mit der Ehrenurkunde der Stadt Radeberg aus. Des Weiteren gab der Oberbürgermeister die Nachfolge von Jörg Goßmann bekannt. Neue Heimleiterin wird die Juristin Carolin Prose. Damit sie sich gewissenhaft einarbeiten kann, wird Herr Goßmann nun doch noch ein paar Tage weiterarbeiten. Danach ist allerdings wirklich Schluss und Jörg Goßmann kann all die Dinge tun, für die er bisher keine Zeit hatte. Das wünschten ihm jedenfalls die nun ehemaligen Kollegen aus der Stadtverwaltung Radeberg.

Text & Foto: Red

Gemeinsam stark für Radeberg



Kein Weiter so wie bisher! Wir brauchen ein Wirtschafts-, Ansiedlungs- und Stadtentwicklungskonzept, Bildung für unsere Kinder und gleichwertige Ortszentren für die Ortsteile!



1 Frank-Peter Wieth

Referatsleiter im Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz
55 Jahre alt, verheiratet, wohnhaft in Ullersdorf

Engagement: Ortsvorsteher Ullersdorf, Stadt- und Kreisrat, Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion im Stadtrat, Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes Radeberg, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Radeberg.

„Ich stehe für eine nachhaltige Wirtschafts- und Ansiedlungspolitik und eine Stadtentwicklung, die generationengerecht ist. Wir brauchen langfristig genügend Arbeitsplätze und Baugrundstücke sowie Wohnungen für Familien. Radeberg muss eine soziale Stadt sein. Ullersdorf braucht sein Ortsteilzentrum (Sporthalle, Saal, Verwaltung).“



2 Gerd Erbes

Berater der Firma Erbes-Kälte
70 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder, wohnhaft in Liegau-Augustusbad

Engagement: stellvertretender Oberbürgermeister, Stadtrat, Ortschaftsrat in Liegau-Augustusbad, Mitglied des Kuratoriums der Bürgerstiftung Radeberg

„Radeberg braucht eine gesunde Betriebs- und Unternehmensbasis, damit langfristig genügend Arbeitsplätze und Wirtschaftswachstum in Radeberg möglich sind.“



9 Christine Heuschkel

Selbstständige Bilanzbuchhalterin
verheiratet, 1 Kind, wohnhaft in Ullersdorf

Engagement: Schatzmeisterin im Bürgerverein Ullersdorf, Vorstandsmitglied im Berufsverband der Bilanzbuchhalter und Controller e.V., Landesverband Sachsen, Vorstandsmitglied im CDU-Stadtverband Radeberg, Beratende Bürgerin im Verwaltungsausschuss des Stadtrates von Radeberg

„Für mich ist es wichtig, das bürgerschaftliche Engagement als Triebfeder unserer Bürgergemeinschaft zu fördern.“



3 Andrea Pankau

Geschäftsführerin Landesfrauenrat Sachsen
51 Jahre alt, 1 Tochter, wohnhaft in Radeberg

Engagement: Beratende Bürgerin im Sozialausschuss des Stadtrates Radeberg, Mitglied im Landesvorstand Frauen Union Sachsen, amt. Vorsitzende Kreisverband Frauen Union Bautzen, Schatzmeisterin CDU-Stadtverband Radeberg, Mitglied im Sächsischen Landfrauenverband, Mitglied im ASB

„Basierend auf meinem beruflichen und gesellschaftlichen Engagement werde ich mich im Stadtrat für Frauenpolitik und soziale Gerechtigkeit einsetzen.“



10 Holger Wedemeyer

Mitarbeiter im Betreuungsdienst
46 Jahre alt, wohnhaft in Radeberg

Engagement: Stadtrat in Radeberg, Kirchenvorstand Kirchspiel Radeberger Land, Kinoverein Buena Vista e.V. Radeberg, Mitglied Stellwerk e.V., Verein Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) Radeberg

„Es geht mir unter anderem darum, Radeberg barrierefrei zu gestalten und alles dafür zu tun, dass ältere Menschen und Menschen mit Behinderung vollständig am gesellschaftlichen Leben teilhaben können (Inklusion).“



4 Thomas Israel

Kreisgeschäftsführer des CDU-Kreisverbandes Bautzen
42 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder, wohnhaft in Radeberg

Engagement: Stadtrat seit 1999, ehrenamtlicher Vorsitzender der christlichen Kindertages- und Familienbildungsstätte „Baumhaus“

„Eine starke Stadt Radeberg braucht einen starken Stadtrat! Bildung ist der Schlüssel zum Erfolg – daher bestmögliche Bedingungen für unsere Kinder, von klein auf!“



11 Christoph Klaer

Bankbetriebswirt / Student der Wirtschaftswissenschaften
34 Jahre alt, verheiratet, 1 Tochter, wohnhaft in Radeberg

Engagement: Kurator Bürgerstiftung Radeberg, Mitglied AWO Radeberger Land, Mitglied Gewerbeverein Radeberg, Dozent für Bankwirtschaft für die Frankfurt School of Finance & Management

„Ich setze mich für eine planvolle aktive Stadtentwicklung, einen verantwortungsvollen Umgang mit Steuergeld, eine aktive Rolle der Stadt bei der Wohnungspolitik, ein lebenswertes Umfeld für alle Generationen und für Investitionssicherheit und –attraktivität ein.“



5 Matthias Hänsel

Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
48 Jahre alt, verheiratet, 7 Kinder, wohnhaft in Radeberg

Engagement: Stadtrat, Kirchturmbauverein, Stadtwache Stolpen e.V., Kinoverein Radeberg, evangelische Kirchengemeinde, stellv. Vorsitzender CDU-Stadtverband Radeberg

„Für mich ist es wichtig, auf die Bürger in unserer Stadt zuzugehen und deren Probleme ernst zu nehmen sowie mich dafür einzusetzen, dass Radeberg schöner wird und Historisches nicht verlorengeht. Als Christ engagiere ich mich ehrenamtlich um und in der Stadtkirche Radeberg.“



12 Maria Eckrich-Minkner

Geschäftsführerin der Katholischen Akademie Bistum Dresden-Meißen
verheiratet, 3 Kinder, wohnhaft in Ullersdorf

Engagement: Ortschaftsrätin Ullersdorf

„Mein Engagement gilt nach wie vor Familien und Kindern. Vereine, Schulen und Kitas sind wichtig für unsere Familien.“



6 Ingrid Petzold

Dipl.-Ing. für Technische Kybernetik
63 Jahre alt, verheiratet, 1 Tochter & 1 Sohn, wohnhaft in Radeberg

1994 – 2004 Abgeordnete im Sächsischen Landtag
Engagement: Landesvorsitzende der Frauen Union der CDU Sachsen, Stellvertretende Bundesvorsitzende der Frauen Union der CDU Deutschland, Mitglied im Verein Schloss Klippenstein, Mitglied in der Fördergemeinschaft Botanischer Blindengärten Storchennest e.V.

„Gern engagiere ich mich für eine familienfreundliche Stadt! Mir liegt eine gute Zukunft unserer Kinder am Herzen, die auf den Erfahrungen der Älteren aufbaut und sie wertschätzt. Ich stehe für Chancen für Jung und Alt, für Frauen und Männer und eine Stadt mit Barrierefreiheit.“



13 Norbert Hegner

Selbstständiger Rechtsanwalt
2 Kinder, wohnhaft in Radeberg, evangelisch-reformiert

Engagement: Vorstandsmitglied im CDU-Stadtverband Radeberg, engagiert für die Jugendarbeit im Billardsport und für die DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei

„Ich engagiere mich für eine nachhaltige Wirtschafts- und Haushaltspolitik in Radeberg. Nur so können wir in Zukunft weiter investieren.“



7 Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Hänsel

Direktor Staatliche Studienakademie Dresden
56 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Radeberg

Engagement: Mitglied des Kuratoriums der Bürgerstiftung Radeberg, der Stiftung deutscher Lions sowie des Instituts für Holztechnologie Dresden, Stadtrat seit 2004

„Demokratie lebt durch aktive Beteiligung. Ziele: weiterer Schuldenabbau, gezielte Wirtschaftsförderung insbesondere bei der Ansiedlung von Industrie und Gewerbe.“



14 Uwe Meyer

Chemisch-technischer Assistent im VKTA Rossendorf
58 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Ullersdorf

Engagement: seit 10 Jahren Vereinsvorsitzender vom Dorfteichverein Ullersdorf, stellvertretender Ortsvorsteher Ullersdorf (CDU)

„Ich engagiere mich kulturell, politisch und sportlich (spiele aktiv Tischtennis). Die Gleichbehandlung der Ortsteile liegt mir am Herzen. Ullersdorf braucht ein Ortszentrum mit Schule, Sporthalle und einem Veranstaltungsort für kulturelle Veranstaltungen (bisher Saal im Gasthof).“



8 Thomas Lück

Klempner- und Installationsmeister
46 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Ullersdorf

Engagement: Stadtrat seit 2009, Ortschaftsrat Ullersdorf seit 2004

„Ich setze mich für das Handwerk und den Mittelstand ein. Die Ortschaften müssen gleichbehandelt werden; für den Stadtrat wünsche ich mir in Zukunft ein problemorientiertes Gesprächsklima.“



15 Vera Uhlig

Verkäuferin
45 Jahre alt, verheiratet, 1 Kind, wohnhaft in Radeberg

Engagement: Beratende Bürgerin im Sozialausschuss des Stadtrates Radeberg, Vorstandsmitglied im CDU-Stadtverband Radeberg, engagiert im Mehrgenerationenzentrum Radeberg

„Mein Engagement gilt vor allem den Menschen, die dringend Hilfe benötigen. Deshalb engagiere ich mich für den Radeberger Tisch.“



16 Andreas Känner
Gymnasiallehrer
 31 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Ullersdorf
 Engagement: u.a. in der Jungen Union Bautzen
„Ich möchte mich für ein ausgeglichenes und gerechtes Verhältnis der Stadt Radeberg mit ihren Ortsteilen, für eine konstruktive, parteiübergreifende Zusammenarbeit im Stadtrat sowie für einen sicheren, vielgestaltigen und hochwertigen Bildungsstandort Radeberg einsetzen. Ich setze mich ein, weil mir die Zukunft unserer Stadt mit ihren Ortsteilen am Herzen liegt und ich diese gern zum Wohle ihrer Bürger mitgestalten möchte.“



25 Willi Günzel
Kaufmännischer Angestellter
 43 Jahre alt, ledig, wohnhaft in Ullersdorf
 Engagement: Schatzmeister im Dorfteichverein
„Ich möchte mich für ein nachhaltiges Finanz-, Wirtschafts- und Energiekonzept einsetzen. In Ullersdorf setze ich mich für ein intensives kulturelles Leben ein.“



17 Andreas Beckers
Dipl.-Finanzwirt und Steuerberater
 47 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Großberkmannsdorf
 Engagement: Mitglied im Rotary Club Riesa-Großenhain, Vorstand City-Management Dresden e.V.
„Ein gesunder Haushalt sichert Handlungsfähigkeit; hier kann ich mich aufgrund meine Fachkompetenz bestens einbringen. Die Projekte zur Sanierung der Ortsmitte sowie das Feuerwehrgerätehaus in meinem Heimatort Großberkmannsdorf müssen fortgeführt werden.“



26 Herbert Löffler
Technischer Leiter am Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden, in Altersteilzeit
 63 Jahre alt, verheiratet, 4 Kinder (11 Enkelkinder), wohnhaft in Ullersdorf
 Engagement: im Kirchenrat und Bauausschuss der katholischen Kirche, engagiert für die Grundschule Ullersdorf
„Ich möchte mich jetzt mehr und direkt in Ullersdorf und in Radeberg einbringen. Miteinander und Gerechtigkeit sind mir dabei sehr wichtig, ebenso der Kontakt zwischen Jung und Alt.“



18 Karolina Dieter
Stellvertretende Ballettdirektorin und Ballettmeisterin an den Landesbühnen Sachsen
 49 Jahre alt, verheiratet, in Alma-Ata geboren, wohnhaft in Radeberg seit 1992
„Ich engagiere mich für die Verbesserung des kulturellen Lebens. Mehr zielgruppengerechte Angebote; insbesondere für Jugendliche. Die Russlanddeutschen sollen motiviert werden mehr vom bestehenden Kulturangebot Gebrauch zu machen.“



27 Alexander Meyer
Kfz-Mechaniker
 wohnhaft in Ullersdorf
 Engagement: Vorsitzender vom Dorfclub Ullersdorf e.V., Kamerad der FFW Ullersdorf, Mitglied im Dorfteichverein Ullersdorf e.V.
„Engagiert für das Kultur und Vereinsleben in und um Ullersdorf und Einsatz für den Erhalt der Kulturstätte Gasthof Ullersdorf.“



19 Axel Kunze
Hausmeister
 51 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder, wohnhaft in Ullersdorf
 Engagement: Kassierer im Sportclub Großberkmannsdorf-Ullersdorf, bis 1998 Gemeinderat in Ullersdorf, bis 1999 Stadtrat in Radeberg, bis jetzt Ortschaftsrat in Ullersdorf
„Im Stadtrat setze ich mich ein für Sport und Kultur sowie die Gleichbehandlung der Ortsteile. In Ullersdorf brauchen wir eine Sporthalle für die Grundschule und die Vereine sowie den Gasthof als kulturellen Veranstaltungsort, d.h. insgesamt gesehen unser Ortszentrum.“



28 Sebastian Lehmann
Karosseriebau, Betriebswirt des Handwerks
 31 Jahre alt, ledig, 1 Kind, wohnhaft in Ullersdorf
 Engagement: FFW Ullersdorf
„Ich möchte mich für die Weiterentwicklung von Ullersdorf als attraktiven Wohn-, Wirtschafts- und Lebensstandort einsetzen.“



20 Emanuel Hagen
Lagerist
 24 Jahre alt, ledig, wohnhaft in Radeberg
 Engagement: ehrenamtlich bei UNICEF tätig
„Ich setze mich für die Jugend - Schulen, Kindertagesstätten, Jugendclubs - sowie für ein lebens- und liebenswertes Radeberg ein.“



29 Stanley Lück
Elektroniker für Betriebstechnik DREWAG Netz
 22 Jahre alt, ledig, wohnhaft in Ullersdorf
„Mein Lebensmittelpunkt ist Ullersdorf. Familien und Kinder liegen mir am Herzen und deshalb möchte ich mich für deren Belange einsetzen (z.B. Schule, Kita, Vereine).“



21 Christine Klemann
Verkäuferin
 50 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Radeberg
 Engagement: Dorfclub und Dorfteichverein Ullersdorf
„In Ullersdorf muss der Sport für Schüler und Vereine zukünftig in einer Sporthalle möglich sein. Das kulturelle Angebot ist weiter auszubauen; dazu bedarf es einer Veranstaltungstätte im Dorfzentrum Ullersdorf. Ich setze mich in Radeberg für kulturelle Angebote und die Gleichbehandlung der Ortsteile ein.“



30 Rainer Striebel
Sozialversicherungsfachangestellter
 51 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Ullersdorf
 Engagement: Mitgliedschaften in verschiedenen Vereinen, teilweise als ehrenamtlicher Vorstand
„Mit meiner Kandidatur möchte ich mithelfen, dass Ullersdorf noch für viele Jahre ein attraktiver Wohnort für alle Altersgruppen bleibt; dafür muss die Infrastruktur im Ort durch gezielte Maßnahmen weiterentwickelt werden. Weiterhin setze ich mich dafür ein, die bestehenden Vereine als wichtige Grundpfeiler der Dorfgemeinschaft in ihrer ehrenamtlichen Arbeit zu stärken.“



22 Dr. Lothar Brencher
Physiker
 56 Jahre alt, wohnhaft in Radeberg
„Als Naturwissenschaftler liegt mir besonders der Umwelt- und Klimaschutz am Herzen; die ökologischen Konsequenzen hieraus müssen jedoch mit den Wirtschaftsanforderungen und der Stadtentwicklung harmonisiert werden. Beides erfolgreich zu meistern, bedeutet kein Widerspruch, sondern eine aktive und offene Herangehensweise, um vernünftige und verbindliche Konzepte zu erarbeiten.“



31 Jens Tetschke
Technischer Leiter
 verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Liegau-Augustusbad
 Engagement: Kirchengemeinde Liegau-Augustusbad, Ortschaftsrat Liegau-Augustusbad, TSV Wachau
„Ich möchte auch in der neuen Wahlperiode meine langjährigen Erfahrungen im Ortschaftsrat in den Bereichen Bauen und Umwelt einbringen sowie mich dafür einsetzen, dass die Belange behinderter und älterer Menschen Berücksichtigung finden. Die Unterstützung ehrenamtlicher Tätigkeiten (Vereine, Feuerwehr, kirchliches & soziales Engagement) möchte ich befördern.“



23 Dieter Krause
Marktmeister in Radeberg
 72 Jahre alt, wohnhaft in Radeberg
 Engagement: Kirchliche Gemeindegarbeit
„Bürgernähe und Heimatverbundenheit vereinen sich mit meinem christlichen Glauben und meinem Engagement für und in der evangelischen Kirche. Als Stadtrat setze ich mich gern für die Bedürfnisse von Behinderten und alten Menschen in unserer Stadt ein – Miteinander reden, nicht übereinander – das ist mein Motto.“



Hermann Winkler
Mitglied des Europäischen Parlaments
 51 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder
„Für Sachsen ins Europaparlament. Wir brauchen starke Kommunen in Europa. Die EU sollte sich nicht um alles kümmern, was in Europa geschieht. Kommunen und Bundesländer können das oft besser. Nur bei großen, grenzübergreifenden Herausforderungen brauchen wir gemeinsame europäische Lösungen.“
 Starke sächsische Stimmen in der EU haben sich bezahlt gemacht:
 - Unterstützung für Investitionen und Innovationen bis 2020 gesichert
 - Wasserversorgung bleibt in kommunaler Hand
 - Krankenschwestern brauchen auch in Zukunft nicht zwingend Abitur
 - Meisterbrief bleibt als Qualitätsmerkmal und gelebter Verbraucherschutz unangetastet



24 Gert Loose
Proj.-Ing. für Elektrotechnik
 61 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Radeberg
 Engagement: Leiter der Apostolischen Gemeinden Ostdeutschlands, Vertreter der Gemeinde in der Ökumene der Stadt und des Landes Sachsen, Beratender Bürger im Technischen Ausschuss
„Ich engagiere mich für das Miteinander der Menschen unserer Stadt, für die Wertschätzung jedes Einzelnen als einzigartiges, weil geliebtes Geschöpf Gottes.“

■ Kandidaten Stadtrat Radeberg
 ■ Kandidaten Ortschaftsrat Ullersdorf
 ■ Kandidaten Kreistag
 ■ Kandidaten Ortschaftsrat Liegau-Augustusbad
 ■ Kandidaten Europawahl

Gehen Sie am 25. Mai 2014 wählen und geben Sie Ihre drei Stimmen der CDU!
 Besuchen Sie uns unter www.cdu-radeberg.de



Ein Vortrag in besonderer Atmosphäre

Bernd Rieprich erzählte von Radebergs Industriegeschichte
Unverzichtbar für die enorme Entwicklung Radebergs zur Industriestadt, war zu damaliger Zeit der Bahnhof. Welcher Ort wäre also besser für einen Vortrag zur Radeberger Industriegeschichte geeignet, als die Eingangshalle des historischen Gebäudes? Und so kamen am Don-



nerstag, dem 15.05.2014, circa 70 Interessierte in der Halle zusammen, um sich den Vortrag von Bernd Rieprich (AG Stadtgeschichte) anzuhören. Die Veranstaltung wurde vom Gewerbeverein und ihrer Heimatzeitung „die Radeberger“ initiiert. Der Erlös des Vortrages wurde, wie im Vorfeld angekündigt, an Frau Altmann vom Schloss Klippenstein übergeben. Sie bedankte sich recht herzlich für die Unterstützung und freute sich über das Engagement.

Text & Foto: Red.

Tipps & Termine

20 Jahre Kinderhaus

„Sonnenschein“ in Leppersdorf

Wir laden Sie ein! Am 23. Mai 2014, ab 15.00 Uhr

Sie erwartet ein buntes Kinderprogramm, Modenschau, Bilderarchiv, Hüpfburg, Spielmobil, Tombola und Holzwerkstatt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Kinder, Eltern und Erzieher freuen sich auf Ihren Besuch - Feiern Sie mit uns!

Kinderhaus „Sonnenschein“

August-Bebel-Straße 14b, 01454 Leppersdorf

"Lobe den Herren, o meine Seele"

Unter diesem Motto musizieren am Samstag, den 24.5. um 17.00 Uhr beim Sommerliedersingen in der Seifersdorfer Kirche vier Chöre aus Schönborn, Großberkmannsdorf, Großröhrsdorf und

Kleinröhrsdorf unter der Leitung von Juliane Mütze und Franz Spenn. In diesem Konzert erklingt geistliche und weltliche Chor- und Orgelmusik vom Barock bis zur Moderne. Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Deckung der Aufwendungen wird herzlich gebeten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen am Grill im Pfarrgarten.

Pfr. Thomas Slesazek
Ev.-Luth. Kirchspiel Radeberger Land

Schloss Klippenstein Radeberg

Unsere Öffnungszeiten
an den Feiertagen im Mai und Juni

Unser Haus ist zu Christi Himmelfahrt (29. Mai) und am Pfingstwochenende (7. - 9. Juni) jeweils von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Wir laden Sie herzlich ein zum Besuch der Dauerausstellung zur Schloss- und Stadtgeschichte. Aber auch die aktuelle Sonderausstellung lohnt einen Abstecher auf Ihrem Frühlingsspaziergang. Am Kindertag, Sonntag, den 1. Juni, haben Kinder und Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr freien Eintritt in Schloss und Museum.

Aktuelle Sonderausstellung: Mit der Präzision des Zufalls. Dresdner Porzellankunst heute Klempplastik, Assemblagen, Reliefs und Klanginstallationen

Schloss Klippenstein
Schloßstr. 6, 01454 Radeberg,

Heimatstube Großberkmannsdorf im Dorfgemeinschaftshaus

Geöffnet am Wahlsonntag:
25.05.2014 von 10.00 - 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Heimatverein Großberkmannsdorf

Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V.

Montag	26.05.	17:00 Uhr	Rommee'
Dienstag	27.05.	09:00 Uhr	Baby-Kleinkindertreff mit Frühstück
Mittwoch	28.05.	09:30 Uhr	Themenrunde m. Frühstück

Bericht mit Bildern über „Malerweg“ der Sächsischen Schweiz von Frau Dr. Kafka

Lock-o-motive ein Projekt des Stellwerk e.V.

Web: www.lock-o-motive.de
Unser Thema im Mai 2014 - Hurra! Der Frühling ist da!

26.05.	15.30 - 17.30 Uhr	Lock-o-motive
27.05.	15.30 - 17.30 Uhr	Lock-o-motive
27.05.	16.00 - 18.00 Uhr	Musikwerkstatt
28.05.	14.30 - 17.30 Uhr	Mädchentreff
29.05.	14.30 - 17.30 Uhr	Kreativwerkstatt
29.05.	14.30 - 17.30 Uhr	Fahrradwerkstatt
29.05.	14.30 - 17.30 Uhr	Holzwerkstatt
30.05.	16.00 - 18.00 Uhr	Modelleisenbahn

Unsere Senioren

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Markt“

Veranstaltungen im Mai 2014

26.05.	14.00 Uhr	Gedächtnistraining
28.05.	14.00 Uhr	Spielenachmittag
Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Heiderand“		
Veranstaltungen im Mai 2014		
26.05.	09.30 Uhr	Zeichenzirkel
	13.30 Uhr	Treffen zu Handarbeiten, miteinander reden und gemütlich eine Tasse Kaffee trinken
	17.30 Uhr	Seniorentanzkreis
27.05.	09.30 Uhr	Gedächtnistraining
	14.00 Uhr	Spielenachmittag
28.05.	09.30 Uhr	Kegel
	14.30 Uhr	Gemeindenachmittag
29.05.		Himmelfahrt
30.05.	08.45 Uhr	Seniorentanzkreis

AWO-Seniorenclub Radeberg

Veranstaltungen im Mai 2014

26.05.	12.00 Uhr	Treff der Skat- und Rommelspieler
27.05.	09.30 Uhr	Spielenachmittag

Bob hilft Kindergärten 2014

Fernsehsender stellt im Rahmen der Aktion 40.000 Euro für Renovierungen zur Verfügung

Hammer, Säge und Bohrmaschine sind seine liebsten Utensilien – und die holt Bob der Baumeister auch in diesem Jahr wieder hervor, um Kindergärten bei Renovierungsarbeiten zu helfen. Der bekannte Protagonist eines Kinderfernseh-Vorschulprogramms unterstützt Kinder im Rahmen der Kampagne Bob hilft Kindergärten bereits zum achten Mal bei der Verschönerung ihrer Einrichtungen. Unter dem Motto „Yo, wir schaffen das“ zeigt er den Kleinen spielend, dass gemeinsames Arbeiten im Team viel mehr Spaß macht.

Der Geschäftsführer des Senders Claude Schmit erklärt: „Wir möchten erreichen, dass Kinder in einer Umgebung spielen können, die sicher und altersgerecht gestaltet ist. Gleichzeitig lernen die Kleinen, dass sie selbst große Ziele erreichen können, wenn alle zusammenarbeiten. Die Vermittlung von Werten wie Hilfsbereitschaft kann aus unserer Sicht nicht früh genug beginnen.“ Der Kölner Sender stellt jetzt insgesamt 40.000 Euro für Renovierungsarbeiten zur Verfügung. In den vergangenen Jahren kamen im Rahmen der Aktion über 750.000 Euro für Einrichtungen im Bundesgebiet zusammen. Kindergärten haben bis Mitte Juli die Chance, 1 x 20.000, 1 x 10.000 und 2 x 5.000 Euro für notwendige Reparaturen zu gewinnen. Der Hauptgewinner kann sich darüber hinaus über einen Besuch des tatkräftigen Baumeisters freuen, der es sich nicht nehmen lässt, den Scheck persönlich vorbei zu bringen. In die-



sem Jahr haben auch Eltern die Gelegenheit, sich für die Einrichtungen ihrer Kinder zu engagieren und eines von 150 attraktiven Fan- und Bastelpaketen zu gewinnen. Alle Infos zu den Teilnahmebedingungen finden sich auf www.toggolino.de/bobhilft.

Text & Foto: Kühl PR

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschaffst,
siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir die Krankheit nahm die Kraft.
Schlafe nun in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles vielen Dank.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vati, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Günter Lehnert

* 30.10.1938 † 17.05.2014

In stiller Trauer

Seine Ehefrau Monika
Tochter Katrin mit Günther
Sohn Heiko mit Susanne
Tochter Heike mit Volker
Enkel Steve, Kevin, Maximilian,
Felicitas und Valentin
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 27.05.2014, 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt. Von großen, freundlich zugelegten Blumengrüßen bitten wir abzusehen.

Ullersdorf, im Mai 2014



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Annelies Seibt

verwitw. König / gebor. Schwips

* 16.03.1926 in Radeberg
† 09.05.2014 in Heppenheim

In stiller Trauer
Reinhard König und Familie
Rolf König und Familie
und alle Angehörigen

Die Beisetzung findet auf dem Friedhof in 64646 Heppenheim im engsten Familienkreis statt.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel, Herrn

Rolf Hänel

* 02.05.1937 † 11.05.2014

In Liebe und Dankbarkeit
Seine Ehefrau Christa
Sohn Heiko mit Jana
Schwiegertochter Galja
Enkel André mit Melanie
Enkelin Julia

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 03.06.2014, 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

In ehrendem Gedenken



Unser Herz will dich halten,
unsere Liebe dich umfassen,
unser Verstand muss
dich gehen lassen,
denn deine Kraft war zu Ende
und deine Erlösung eine Gnade

Nach langer schwerer Krankheit
entschlief unsere liebe Mutter

Erika Reinhardt

geb. Lemke
geb. 19.02.1927 gest. 15.05.2014

In Liebe und Dankbarkeit
Ihre Söhne Hartmut und Dietmar
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 06.06.2014, 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

S&D Träger Service & Dienstleistung

Beräumungen · Transporte · Hausmeisterdienste
0174 20 85 185 – www.sd-traeber.de

TAXI -LEHEIS

Inhaber: Reinhardt Tschirner, Radeberger Str. 9, 01454 Wachau

● 2 PKW
● 2 Kleinbusse (je 8 Pers.)
● für Rollstuhltransport
● Krankenfahrten alle Kassen

Taxi-Ruf 03528 447362

BESTATTUNGSINSTITUT



DENKERT Inh. Jürgen Schilder
RADEBERG 03528/41 93 938

WINKLER Bestattungshaus GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21

Pulsnitzer Straße 65a ● 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 ● www.bestattungshauswinkler.de

Fachgeprüfter Bestatter
im Familienunternehmen

Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden
auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

DIES & DAS

bau-franke

st. gepr. Bautechniker Uwe Franke

Heideweg 12
01454 Radeberg
OT Liegau-Augustusbad
www.bau-franke.de
0157 717 876 95

Maurer- und Zimmerarbeiten
Trocken- & Brandschutzbau

Antik & Trödel – Angelika Neumann

Langebrücker Straße 7a, 01465 Schönborn, Tel. 03528/41 87 25

Alte Möbel, Bilder, Glas,
Porzellan, Bücher, Postkarten,
Militäria u.v.m.

Geöffnet Mi. von 15 bis 18 und Sa. von 10 bis 17 Uhr

Neumann's Hundetagesstätte

Forststraße (Sportplatz, Fun-Fun)
01328 Dresden-Weißen

Telefon 0173 - 4 33 54 16
www.neumanns-hundetagesstaette.de

Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 14.00 - 15.00 Uhr Welpenspielstunde

- Dacheindeckung
- Reparatur
- Dachklempnerei
- Dachfenstereinbau
- Vogel- und Insektenschutz
- Terrassenabdichtung
- Dachrinnenreinigung

DACHDECKER

Niederstraße 2
01477 Arnsdorf

Funk: 01 62 - 2 12 05 64

Fax: 03 52 00 - 2 36 41

e-mail: maik.christoph@hotmail.de

Geld drucken wir nicht, sonst aber fast alles ...

Werbeschreiben - Rundschreiben - Flyer - Geschäftspapiere - Handzettel
Kataloge - Prospekte - Broschüren - Programme - Festezeitungen

Wir beraten Sie gern, als Ihre Heimatzeitung "die Radeberger".
Anfragen unter Tel. 03528 442301 oder kloske@die-radeberger.de

Sie suchen einen zuverlässigen Partner für Ihre Prospektverteilung?

Wöchentlich können wir als Ihre Heimatzeitung "die Radeberger", Ihnen diesen Service anbieten.

Anfragen unter Tel. 03528 442301
oder kloske@die-radeberger.de

Leuchtende Kinderaugen beim LOCK-O-MOTIVE Einsatz

Am 14.04.2014 gestaltete das Lock-o-motive Projekt des Stellwerk e.V. aus Radeberg gemeinsam mit den Mitarbeitern der Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, sowie mit Mitgliedern der evangelischen Gemeinden Kamenz und Großgrabe, im Asylbewerberheim in Kamenz, einen kreativen Nachmittag mit vielen unterschiedlichen Angeboten. Auf die Kinder und ihre Eltern wartete ein abwechslungsreiches Programm. So bestand die Möglichkeit, sich am Zusammenbau verschiedener Holzbausätze zu erproben, kreative Bastelangebote in Anspruch zu nehmen, oder sich dem Spielwagen mit verschiedenen Outdoorspielen (Riesenmikado, Schach, Dame, Einrad) zu widmen. Bei Kaffee, Tee, Kuchen und Saft konnten die Kinder und ihre Eltern einen schönen Nachmittag erleben, sich austauschen, stolz ihre fertigen Bausätze präsentieren oder aber ein Stelzenwettrennen machen. Die persönlichen Begegnungen mit den Flüchtlingen und die damit verbundenen Eindrücke der einzelnen Schicksale, wie zum Beispiel einer Mutter und ihrer vier Kinder aus Damaskus/Syrien, haben bei allen Beteiligten einen tiefen Eindruck hinterlassen und konnten die viele, mediale Berichterstattung positiv ergänzen. Wir danken Herrn Zistel für die Möglichkeit, diese Begegnungen und dieses Miteinander erlebt haben zu können. Danke an alle Mitarbeiter, Unterstützer, Helfer und den Spendern der Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, welche solch einen gelungenen Einsatz für die Familien ermöglicht haben.



Text & Foto: Anna-Maria Knoll (Lock-o-motive Projekt)

Wir helfen hier und jetzt. **ASB** Arbeiter-Samariter-Bund

Die Welt retten ist wichtig. Wir retten aber erst mal Ihren Tag.

Im Falle einer Pflegebedürftigkeit helfen wir Ihnen, in Ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben – schnell und ohne Umwege.

- Körperpflege
- Medizinische Leistungen
- Reinigung
- Betreuung
- Verhinderungspflege
- Hausnotruf
- Beratungseinsätze
- Schulungen von Angehörigen
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Beratung rund um das Thema Pflege

Sprechen Sie uns an!
03528 44 28 27

ASB Dresden & Kamenz gGmbH
Sozialstation Radeberg
Pulsnitzer Str. 60
01454 Radeberg

Telefon: 03528 44 28 27
Fax: 03528 44 40 92
Mail: soz-rdbg@asb-dresden-kamenz.de
Internet: www.asb-dresden-kamenz.de

!! NOTVERKAUF !!

Aus geplätzten Aufträgen bieten wir noch wenige **NAGELNEUE FERTIGGARAGEN** zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?

Info: **Exklusiv-Garagen**
Tel: **0800 - 785 3 785 gebührenfrei** (24 h)

Sport im Rödertal

Zwei große Spiele im Meisterschaftskampf

Am 5. Spieltag der Radeberger Stadtmeisterschaft gab es zwei Spitzenspiele um den Meistertitel. Sieger dieser Begegnungen dürft SV Einheit Holsten sein. In einem schnellen und begeisternden Spiel besiegte Holsten den Meister die BALLermännER mit 4:2. Damit müsste der 13. Meistertitel nach zwei Jahren Abstinenz sehr nah sein. Durch diese Niederlage des Meisters ist die Titelverteidigung verspielt. Gut verstärkt haben sich in diesem Jahr die Fruchtzwerge. Das zeigten sie beim 1:0 Sieg im Spiel gegen den FC Kleinwolmsdorf. Beide haben noch eine rechnerische Chance auf den Titel. Diese Chance hat die Spielgemeinschaft Mix 77&9 mit einem 0:0 Unentschieden gegen die Spläshmaker verspielt. Die Punkte teilten sich beim 1:1 auch Unified Kleinwachau und eigenARTig. Für Unified gab es den 2. Punkt und für eigenARTig den Ersten. Nächster Spieltag: Freitag 23.05. ab 18.45 Uhr, Spläsh- FFZ; FCKW-Bam; Relo-EA

Ergebnisse 5. Spieltag:

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1.	SV Einheit Holsten	6	31:3	18
2.	Freizeitmix 77 & 9	6	9:4	11
3.	Fruchtzwerge	5	7:3	10
4.	FC Kleinwolmsdorf	5	24:6	9
5.	BALLermännER	4	4:5	4
6.	Spläshmaker	5	1:9	3
7.	Reloaded	4	3:23	3
8.	Unified Kleinwachau	5	2:16	2
9.	eigenARTig	4	1:15	1

Alles auch unter: www.einheit-radeberg.de
Turnierleiter, Günter Zeiger

Mein Bruderherz

Zur Ankunft Eurer **beiden Goldschätze**

gratuliere ich Dir von Herzen. Ich wünsche Euch alles Glück dieser Welt sowie viel Kraft, Gelassenheit, Ruhe, starke Nerven und viel Freude für die kommende, wunderbare Zeit.

Mit Liebe
Deine Schwester mit Familie

Radeburg - der Mühlenweg

Wanderziele der Umgebung von Henry Lehmann aus Radebeul

Einst bestimmten Wind und Wasser den Antrieb der Mühlen und somit ihren Standort. Seit Jahrhunderten wird die Großenhainer Pflege intensiv ackerbaulich genutzt. Deshalb gab es in einer großen Vielzahl Mühlen. Inzwischen gehören sie zu den Technischen Denkmälern, welche auf dem neuen Mühlenweg kennengelernt werden können. Da der Weg immerhin 75 Kilometer lang ist, sollte das Fahrrad als Fortbewegungsmittel dienen. Natürlich kann es auch eine Wandertour auf "Schusters Rappen" sein, dann vielleicht aber eher in Etappen. Ein abwechslungsreicher Weg erwartet den Wanderer. Mühlen der unterschiedlichsten Art liegen an der Strecke. Da sind welche zum Holz schneiden, Mehl mahlen sowie Strom erzeugen. Zu den Objekten zählen der Biohof Niedermühle, die Kühnmühle Thendorf, Mühle Beiersdorf, Niedermühle Rödern, Bockwindmühle Ebersbach und die Stange-Mühle Bröbnitz. Aus dieser Auflistung ergibt sich der Streckenverlauf. Der Mühlenweg verläuft von Thendorf über Beiersdorf, Rödern, Ebersbach - Bröbnitz - Schönfeld - Lauterbach nach Großenhain. Und wer daraus eine Wanderwoche machen will, der kann noch den Heidebogen-Rundweg, den Rundweg Königsbrücker Heide oder den Zille Radweg zusätzlich in Angriff nehmen. Außer den Mühlen hat die Strecke eine perfekte Landschaft zu bieten. Seen, Teiche und die ausgedehnten Auen entlang der Großen Röder laden zur Rast ein.

RAVI
RAVI Bau- und Mietgeräte GmbH

Dresdener Str. 65, 01454 Radeberg
Tel./Fax: 03528-436500/09
www.ravi.de • E-Mail: info@ravi.de

Fertigung Vermietung
Reparatur & Service
von Baugeräten zur

- Betonverdrichtung
- ✓ HF-Innenvibratoren
- ✓ Frequenzumformer
- Bodenverdrichtung
- ✓ Vibrationsplatten
- ✓ Vibrationsstampfer

Neue Zimmerdecke - an einem Tag montiert



Björn Köpping

Die **Plameco-Decke** verleiht Ihrem Raum eine völlig neue Ausstrahlung. Ihre Decke wird innerhalb eines Tages montiert. Möbel können stehen bleiben. Sie wählen aus über 100 Farben und Varianten, passend zu Ihrem Wohnstil, ob klassisch oder super modern. Stimmungsvolle Akzente setzt eine, nach Ihren Wünschen gestaltete Beleuchtung. **Sie werden staunen!** Weitere Vorteile dieser Decken liegen in der Beschaffenheit des Materials. Sie sind hygienisch, staubdicht, antistatisch und pflegeleicht. Die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten der Plameco-Decken sind die ideale Lösung für Ihre Zimmerdecken (Küche, Bad, Wohnzimmer, Flur usw.)

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
01920 Schönteichen - OT Schönbach, Kiefernweg 2
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08.00 - 17.00 Uhr
Ihr Plameco-Fachbetrieb Köpping, Telefon 035797 - 73661

Eine neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

Einladung zur **DECKENSCHAU**

Samstag, 24.05.14 von 10 - 16 Uhr
Sonntag, 25.05.14 von 10 - 16 Uhr

- Schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- Pflegeleichtes Material!
- Möbel können stehen bleiben!
- Beleuchtung nach Wunsch!
- Feuchtigkeitsbeständig!
- Akustisch korrigierend!

Wir informieren Sie gern, über die Möglichkeiten, dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems! Außerhalb der ges. Öffnungszeiten, keine Beratung, kein Verkauf.

PLAMECO Fachbetrieb Köpping, Tel.: 035797 - 73 661
Kiefernweg 2, 01920 Schönteichen - OT Schönbach

MUSIKSCHULE HERRMANN 01454 Radeberg Dresdner Straße 39e © 03528/ 41 14 26
Voline - Einzelunterricht für Kinder und Erwachsene - ab sofort freie Plätze!

IMPRESSUM

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur und Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:
für Ausgabe 21: 23.05.2014, 17.00 Uhr
für Ausgabe 22: 03.06.2014, 12.00 Uhr

Ausgabe Nr. 21 erscheint am: 30.05.2014
Ausgabe Nr. 22 erscheint am: 06.06.2014

www.die-radeberger.de
E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten:
E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Einladung Mitgliederversammlung Gewerbeverein Radeberg e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gewerbetreibenden,

wir laden Sie hiermit recht herzlich zur Mitgliederversammlung des Gewerbeverein Radeberg e.V., am **Montag, den 02.06.2014, um 19.00 Uhr,** in den **Wettiner Salon (Kaiserhof)** ein.

Gewerbeverein Radeberg

Kleinanzeigen

Baumwurzelenfernung
Tel. 0173/37 57 311

Neuer Vorstand Schlossberg
hat freie Gärten
Tel. 0152/34 06 33 47

Verm. 2-RWh., DG in Radebg.
Tel. 0152/02 90 97 84

Verkaufe Roller 09/2012
RExRS425/450/RS4600, 2.200 km, VP 550 €
Tel. 0152/03 34 88 57

Suche Schlafsofa + Kl. Schrank + kl. WZ-Schrankwand
Tel. 035200/20 181 o. 0160/37 66 960

Verschenke Doppelschlaf-couch 1,80 x 2,00 m
Tel. 0170/74 40 985

Vermiete Hallenstellplatz ca. 100 m², Höhe 3,50 m
Chiffre 20/01

Baugrundstück in Liegau gesucht
Tel. 0351/28 79 92 33

1- oder 2-Raum-Whg. in der Kleinwolmsdorfer Straße zu vermieten ab sofort
Tel. 0151/40 74 81 05

Wohnungstausch Radeberg - Biete 2-Zimmer-Wohnung Senioren-Wohnanlage Ferd.-Freiligrath-Str.,
Suche Wohnung Ferd.-Freiligrath-Str. 16 bis 24, auch Kauf, sofortige Zahlung
Chiffre 20/02

Suche günstige Küche mit Geräten
Tel. 035200/20 181 oder 0160/37 66 960

Haben Sie an einer **Chiffre-Anzeige Interesse**, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg.

Annahmestellen finden Sie auch im **Lotto-Shop Richter** auf der Oberstraße in Radeberg und im **Lotto- und Presse-Shop Müller** auf der Bahnhofstraße in Arnsdorf.

Marmor Granit Sandstein

NATURSTEINE Rentsch
Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch

01896 Lichtenberg
Grossrösendorfer Str. 43
Tel. 03 59 55 45 186
Fax 03 59 55 74 396

www.Natursteinwerk24.de

Wir suchen ab sofort **Montierer (m/w)**

Aufgaben:
- Montage von Baugruppen aus Kunststoffen
- Qualitätskontrolle
- Dokumentation

Wir bieten:
- übertarifliche Bezahlung nach iGZ/DGB-Tarif
- wohnortnaher Arbeitsplatz
- unbefristeter Arbeitsvertrag

Interessiert?
Dann rufen Sie uns an oder senden Ihre Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse:
persona service AG & Co. KG, Königsbrücker Str. 61
01099 Dresden, Tel.: 0351/829120
dresden-nord@persona.de, www.persona.de

Pfote & Co. NOWEDA

JETZT NEU!

Ihr Hund liegt Ihnen am Herzen? Uns auch!

Entdecken Sie jetzt unsere Produkte zur Nahrungsergänzung Ihres Lieblings.

arnoldis-apotheke
Apothekerin Marion Schiemann e.K.

Niederstrasse 14
Tel. 035200-2560
Fax 035200-25621
info@arnoldis-apotheke.de

Exklusiv bei uns.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter www.pfoteundco-noweda.de

Für unsere Kunden suchen wir Immobilien, wie Whg., EFH, DHH, RHH, ZFH, MFH, Grdst. u. Villen zum Verk. oder Vermietg. in DD, Radeberg und Umgeb., f. Verkäufer provisionsfrei, Tel.: 03528/445766 o. www.popp-immobilien-radeberg.de

Einfach mal raus - jetzt die schönsten Ausflüge erleben!

Ohne die dicken, warmen Wintersachen kann man sich nun wieder ins Freie wagen. Zwar hat der Winter sich in diesem Jahr von seiner sparsamen Seite gezeigt, doch Ausflüge ins Grüne oder in sehenswerte Städte sind seit Beginn des Frühlings wesentlich angenehmer. Entfliehen Sie einfach mal wieder dem Alltag und unternehmen Sie mit Ihrer Familie am Wochenende, an freien Tagen oder in den Ferien etwas Schönes. Dazu braucht man gar nicht so weit in die Ferne zu schweifen, auch in unserer Umgebung locken attraktive Ausflugsziele, welche tolle und erlebnisreiche Erinnerungen,



Das Oberlausitzer Bergland und der Naturpark Zittauer Gebirge lassen sich besonders schön auf dem "Oberlausitzer Bergweg" erwandern.
djd/MG Oberlausitz-Niederschlesien/www.marusgloger.de

viel Spaß und Erholung versprechen. Wir haben einen kleinen Ratgeber für die Planung Ihres individuellen Ausflugs zusammengestellt.

Ihre Checkliste für den Familienausflug

Wo soll es hingehen?
- In die Natur
(Wandern, Radfahren)
- Zoo, Tierpark



geöffnet: täglich ab 14 Uhr
sonn- u. feiertags ab 11 Uhr

Partyservice
bis 300 Personen
zwischen 11,- und 14,- €

Telefonische Bestellung
unter 035952/5 84 46

Gaststätte zum Bismarck
Matthias Schmidt

Maschinenstraße 24
01900 Großbröhrsdorf
www.zumbismarck.de

- Freizeitpark
 - Hallen- oder Freibad
 - Sehenswürdigkeiten
 - Kulturstätten
 - Städteausflug
 - Feste
- Informationen zum Ausflugsziel:**
- An- & Abfahrt, Route
 - Öffnungszeiten
 - Eintrittspreise
 - Wo gibt es Restaurants oder Biergärten?
- Ins Ausflugsgepäck gehören:**
- Picknickdecke
 - Kleine Snacks & Obst
 - Ausreichend Getränke
 - Kleines Erste-Hilfe-Set

KINDERTAG im I•O Cafe am 01. Juni 2014

Wir haben für Euch 13.30 - 18.00 Uhr
eine Bastelstraße aufgebaut u. a.
mit Kinderschminken und Filzen.

I•O... mehr als ein Café

Besuchen Sie uns in Radeberg
Dresdner Str. 39
Tel. 03528/41 81 81

Wir bieten Ihnen in gepflegtem Ambiente:

Eisbecher • Kaffeespezialitäten • Backwarenverkauf
Frühstücksangebot • Mittagstisch • privater Brunch

Unsere Öffnungszeiten täglich 8.00 - 18.00 Uhr

Jedes Kind erhält bei Abgabe
des Coupons 1 Kugel Eis kostenlos
(nur am 01. Juni 2014)



Himmelfahrt

ZUR SCHEUNE KNEIPE

29.05.2014
Ab 10.00 Uhr Leckerer vom Grill und Bierwagen.

Mo | Di Ruhetag (o. n. Verb.) • Mi | Do 17 - 21 Uhr
Fr | Sa 17 - 23 Uhr • So 12 - 14 & 17 - 21 Uhr
Käthe-Kollwitz-Str. 1 / 01477 Arnsdorf / Tel 0172 360 39 13

Berggaststätte „Schöne Höhe“

OT Elbersdorf • 01833 Dürrröhrsdorf-Dittersbach
Telefon 035026/91 305

Ostern bis Ende Oktober: Mo. - So. ab 11.00 Uhr
Di. Ruhetag

Himmelfahrt hausgemachte Bratwurst
vom Grill auf der Terrasse!

Gutes Wander- und Radwegenetz -
Mit tollem Blick
auf die Sächsische Schweiz

Renovierungssysteme
PRETTY Türenrenovierung
Haus- & Innentüren

✓ Schnell - in der Regel an 1 Tag
✓ Sauber - kein Rausreißen
✓ Vielfältig - in Dekoren und Gestaltung
✓ Preiswert - alle Leistungen zum Festpreis
✓ Kostenlose Beratung - vor Ort vom PRETTY-Fachberater

PRETTY-Fachbetrieb J. Köpping
Kiefernweg 20, 01920 Schönheichen OT Schönbach
Tel.: 03 57 97 / 73 66 11
Ausstellung geöffnet: Mo-Fr 8-17 Uhr

**SCHAUTAG - jeweils Sa. + So.
24.05. und 25.05.2014; 10-16 Uhr**

Hürrig Außen- und Innenputz

Konrad Hürrig
01900 Großbröhrsdorf
Bischofswerder Str. 53 a
Tel.: 03 59 52 / 5 84 01
Fax: 03 59 52 / 5 84 02
Funk: 01 73 / 3 57 17 36
E-Mail: info@huerrig-putz.de
www.huerrig-putz.de

Für ein schöneres Zuhause.

Der FACHBETRIEB für Putzarbeiten IN IHRE RÄUME

**TRAPEZBLECH 1A Qualität, cm genau
TOP PREIS - Günstige Lieferung - bundesweit!**
Telefon 0351-889613 0 - www.dachbleche24.de

INDIVIDUELLE NACHHILFE

Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
Motivierte und erfahrene Nachhilflehrer/-innen

Beratung vor Ort: Mo.-Fr. 15-18 Uhr
RADEBERG, Dresdner Str. 21
Tel. Beratung:
Mo.-Fr. 8-20 Uhr - © 03528/45 57 78

www.schuelerhilfe.de **Schülerhilfe!**

**Häusliche Kranken- und Altenpflege
Schwester U. Böhm**
Inh. Peggy Anders/Yvette Püschel GbR

Hauptstr. 57 01454 Radeberg

Was tun Sie, wenn sich Ihre Lebenssituation verändert und Sie auf Pflege angewiesen sind?
Da ist es gut zu wissen, dass es Menschen gibt, die mit ihrer Erfahrung und Professionalität helfen, diese veränderte Lebenssituation zu meistern und das in Ihrer gewohnten heimischen Umgebung.

Grund- und Schwerstpflege
Behandlungspflege
Beratung und Beratungsbesuche
Vermittlung von:
Hauswirtschaftlicher Versorgung
Essen auf Rädern
Wäscheservice
Hausnotruf
Med. Fußpflege
und Friseur

Sind Sie interessiert?
Dann rufen Sie uns doch einfach an.
Tel. 03528/ 41 17 05 TAG und NACHT erreichbar

Interview zum Ende der Stadtratsperiode und zum Beginn einer Neuen

die Radeberger: Herr Lemm, die Amtsperiode des Stadtrates geht bald zu Ende. Wie bewerten Sie als Vorsitzender die Arbeit der letzten 5 Jahre?

Lemm: Wir sind ein großes Stück vorangekommen. Ob es die neue Grundschulturnhalle Mitte ist, der Ausbau der Ludwig Richter Schule, Kitaneubau und Kitasaniierung, die Feuerwehren, insbesondere die in Liegau-Augustusbad, die Ortsteilsanierungen vom Dorfteich Ullersdorf bis zum Peter-Adler-Park oder das gerade fertig gestellte Dorfgemeinschaftshaus in Großhermannsdorf, um nur einige Beispiele zu nennen, weil man ja gar nicht alles aufzählen kann. Zudem fiel in diese Periode ein ganzes Festjahr zu 600 Jahre Stadt, bei dem sich sehr viele beispielhaft engagiert haben, denen zu danken ist. Und bei all dem haben wir dennoch weiter alte Schulden abbauen können.

die Radeberger: Als Vorsitzender haben Sie aber doch auch manche turbulente Stadtratssitzung erlebt, oder?

Lemm: Ach, so schlimm war das gar nicht. Da wurde mitunter in der Presse mehr Wind gemacht als im Ratssaal. Natürlich hatten wir auch harte Auseinandersetzungen, aber mit 2 Ausnahmen haben wir aus meiner Sicht immer gute und tragfähige Kompromisse erzielt.

die Radeberger: Welche Ausnahmen?

Lemm: Die Erste war, dass wir im Schulstreit zwischen Ortsteilen Ullersdorf und Großhermannsdorf keinen Ausgleich herstellen konnten. In der Folge muss jetzt viel Geld ausgegeben werden, ohne das eine wirklich gute Lösung für alle dabei heraus kommt. Die Zweite steht damit im Zusammenhang. Als nämlich von der CDU beim Haushalt alle städtischen Investitionen blockiert werden sollten. Kein Geld für Liegau, keins für Großhermannsdorf, kein Schul- und Kitabau, keine Feuerwehneubau, wir wären komplett gelähmt gewesen, wenn die sich damit durchgesetzt hätten. Was das außerdem für die Wirtschaft in Radeberg und für die vielen Handwerksbetriebe und Zulieferer bedeutet hätte, will ich mir gar nicht weiter ausmalen. Aber wie gesagt, das waren (hoffentlich) Ausnahmen, wahrscheinlich politisch motiviert. Über die Jahre betrachtet, war die Zusammenarbeit insgesamt mit allen, von der NPD mal abgesehen, in Ordnung. Mit manchen besser, mit anderen schlechter, aber insgesamt o. k.. Dafür möchte ich auch herzlich danken.

die Radeberger: Herr Lemm, Sie werden kraft ihres Amtes automatisch auch der Vorsitzende des neuen Stadtrates sein. Wie schätzen Sie denn aktuell den Wahlkampf und damit den künftigen Stadtrat ein?

Lemm: Da lasse ich mich natürlich genauso überraschen wie alle. Soweit ich die Programme und Papiere übersehe - bei einigen gibt es ja leider keine - ist da viel Potenzial bei allen. Einen Sonderweg geht meiner Einschätzung nach hier die CDU.

die Radeberger: Inwieweit?

Lemm: Alle anderen Bewerbergruppen sagen, was ihnen wichtig ist und gut. Die CDU greift als einzige Gruppe alle anderen massiv an. Das wären alles Nichtstuer und Abnicker, die sich nicht engagieren. Auch ich selbst werde massiv angegriffen, obwohl ich als Stadtrat gar nicht zur Wahl stehe, sondern nur für den Kreistag kandidiere.

die Radeberger: Und wie bewerten Sie diesen „Sonderweg“?
Lemm: Das habe ich nicht zu bewerten, das ist Sache der Wählerinnen und Wähler. Persönlich finde ich die Methode eher irritierend, schon gar unter dem schönen Motto: „Gemeinsam“, was ja eigentlich das genaue Gegenteil ist. Jedenfalls hoffe ich für den neuen Stadtrat, dass sich der Pulverdampf des Wahlkampfes rasch verzieht und wir wieder zu wirklich gemeinsamer und konstruktiver Zusammenarbeit zurückfinden.

Zum Artikel 112 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ullersdorf

Bei meinem spontanen Grußwort - im Programm, war nach Rücksprache ausdrücklich keins vorgesehen - habe ich den Kücheneinbau und die Stubenrenovierung als Beispiel für das Engagement der Kameradinnen und Kameraden ausdrücklich genannt. Da ich dies im Zusammenhang mit den Fahrzeuganschaffungen und den künftig notwendigen weiteren städtischen Investitionen angesprochen habe, ist wohl der (falsche) Eindruck entstanden, auch dabei sei eine städtische Leistung gemeint gewesen. Dies möchte ich so nicht stehen lassen. Deshalb bestätige ich ausdrücklich den Hinweis von Wehrleiter Czernik, dass es sich hier um eine Spende und um reine Eigenleistung der Kameradinnen und Kameraden handelt. Für die ich meine Dankbarkeit und Anerkennung ausdrücke.

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

112 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ullersdorf - Danke an alle Unterstützer

Die Kameradinnen und Kameraden der FFW Ullersdorf sowie der Feuerwehrverein Ullersdorf e.V. bedanken sich recht herzlich für die zahlreichen kleinen und großen Spenden bei den Bürgern, Firmen und Vereinen. Auch ein großes Dankeschön an die Grundschule Ullersdorf für die gelungene Ausgestaltung des Saales sowie an alle fleißigen Helfer. Für die tägliche Arbeit in der FFW Ullersdorf oder dem Feuerwehrverein Ullersdorf e.V. sind alle Bürger von Ullersdorf für eine tatkräftige Mitarbeit herzlich willkommen. Wer dafür Interesse hat, kann sich gern bei Wehrleiter Volker Czernik Tel.: 0151 - 58959529, Jörg Mauer Vorstand des Feuerwehrvereins Tel.: 0172 - 3440111 oder allen Feuerwehrmitgliedern melden.

Ihre Gewinne in der FFW Ullersdorf abholen.
Los-Nr: 15, 254, 255, 264, 305, 306, 329, 330, 357, 376, 383, 385, 404, 419, 436, 478, 493.

Termine zur Abholung bitte unter Tel.: 0151 - 58959529, 0172 - 3440111 oder

E-mail: feuerwehr-ullersdorf@t-online.de vereinbaren.
Volker Czernik, FFW Ullersdorf

Haben Sie ein Handy?

Und möchten unseren Verein unterstützen? Dann zögern Sie bitte nicht und geben uns Ihre 3 Stimmen! Über die Aktion einer Versicherungsgesellschaft könnte unser Verein für die Kindererholung 1.000 Euro erhalten. Dafür brauchen wir auch Ihre Stimme! Mit Ihrer Handynummer erhalten Sie 3 Abstimm-Codes und so wird's gemacht: Unter: <https://verein.ing-diba.de> auf >Abstimmen< gehen und bei „Vereinsname“ Tschernobylkinder eingeben, bei „Vereinsgröße“ 1 - 25 Mitglieder und bei „Vereinsart“ Soziales auswählen. Unter der „PLZ“ 01454 wird dann unser Tschernobylkinder e. V. angezeigt. Ein Klick auf unser Logo und nun können Sie die Abstimm-Codes auf Ihr Handy anfordern. Diese sind aber nur 24 Stunden gültig! Sie können die Codes auch an 0179-6985604 weiterleiten. Ganz einfach und ohne Umwege gelangen Sie mit <https://verein.ing-diba.de/soziales/01454/tschernobylkinder-e-v> sofort zur Abstimmung für unseren Verein. Leider verbleibt nicht mehr viel Zeit, deshalb unsere Bitte: Gleich mitmachen! Vielen herzlichen Dank!



Ilona Graf - Vereinsvorsitzende

- Kleine Ausflugsapotheke (Insektenstichsalbe, Kopfschmerztablette usw.)
 - Sonnenschutz (Sonnencreme & Kopfbedeckungen)
 - Fotoapparat, Camera (Ersatzbatterien bzw. -akkus nicht vergessen)
 - evtl. ein Fernglas
 - Regenschirm / Regencape
 - Bade- und Wechselsachen falls notwendig
 - Kleine Spielsachen für Kinder (z. B. Ball, Boccia, Badminton)
- Für eine länger Autofahrt:**
- Bequeme Kleidung und Schuhe
 - Bücher, Zeitschriften
 - Spielsachen für die Kinder

Text: Red.

Schützenhaus Pulsnitz

Gasthof - Pension - Veranstaltungssaal
Wettinplatz 1 • 01896 Pulsnitz
Tel. 035955/ 4 47 92/ 4 47 95
Fax 035955/ 7 25 41
www.schuetzenhaus-pulsnitz.de



**Am 29. Mai zu Himmelfahrt
Live-Musik mit der Band
„Biernot“**

**Vorankündigung:
19. Juli 2014**

Marienschießen mit Hoffest
ab 14.00 Uhr Kinderbelustigung, Adlerschießen,
Spanferkel vom Grill, Kesselgulasch aus der Gulaschkonone

**07. Dezember 2014
Erzgebirgischer Hutzenachmittag**
zum letzten Male in Originalbesetzung

„Die Randfichten“

Einlass 15.00 Uhr - Beginn 15.30 Uhr
inkl. Kaffeedeck 35,50 Euro

Jetzt
Karten
sichern!

LESER- BRIEFKASTEN



Straßenumbenennung der Hauptstraße in Liegau-Augustusbad

Zu diesem Thema erreichten uns in den letzten zwei Wochen mehrere offene Briefe, welche an den Stadtrat Radeberg gerichtet sind. Einen dieser Leserbriefe möchten wir nun an dieser Stelle veröffentlichen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Ortschaftsratsitzung am 14.05.2014, im Peter-Adler-Park in Liegau-Augustusbad, wurden dem Ortschaftsrat zwei Petitionen zur Umbenennung der Hauptstraße in Liegau-Augustusbad vorgelegt. Dabei gab es bei der durch das zuständige Meldeamt geprüften Petition 104 Unterschriften für die Umbenennung in „Liegauer Hauptstraße“ - davon 98 von Anwohnern der Hauptstraße. Bei der Unterschriftensammlung zur Umbenennung in „Rödertalstraße“ kamen insgesamt 139 Stimmen zusammen, wovon dabei aber nur 25 Anwohner der Hauptstraße sind. Dabei ist zu beachten, dass diese Liste nicht durch das zuständige Meldeamt geprüft wurde und augenscheinlich auch Kinder und nicht in Liegau-Augustusbad wohnhafte Personen unterschrieben haben. Bei der daraufhin durch den Ortschaftsrat erfolgten Abstimmung, wurden weder die noch zu prüfende Rechtsmäßigkeit der Unterschriftensammlung „Rödertalstraße“, noch die Interessen des Großteils der Anwohner der Hauptstraße berücksichtigt. Damit ergab sich ein Abstimmungsergebnis von drei für „Liegauer Hauptstraße“ und sieben für „Rödertalstraße“. Es sei noch darauf hinzuweisen, dass auch der Ortsvorsteher infolge des großen Zuspruchs der Bürger der Hauptstraße für die Umbenennung in „Liegauer Hauptstraße“ stimmte, da er auch wie die anderen beiden zustimmenden Ortschaftsräte dem Bürgerwillen der betroffenen Anwohner Rechnung tragen wollte. Wir bitten Sie deshalb die fragwürdige Abstimmung im Ortschaftsrat Liegau-Augustusbad kritisch zu hinterfragen und sich bei der Entscheidung zur Straßenumbenennung in der Stadtratssitzung am 28.05.2014 im Interesse der Mehrheit der Anwohner der Hauptstraße Liegau-Augustusbad für eine Umbenennung in „Liegauer Hauptstraße“ zu entscheiden.

Nadine Richter
Ellen Strauß
Frank Bürger
Ralf Weinert (Ortschaftsrat)

Ebenfalls einen offenen Brief verfassten Dr. Maik Bartikowsky / Heike Haerting sowie Ursula & Shandor Turuc (Hauptstraße 31), Gudrun & Werner Keyn (Hauptstraße 37).

Korrektur

In unserer Ausgabe 19/2014, vom 16.05.2014, ist uns ein Fehler unterlaufen. In der Überschrift des Interviews mit Herrn Lemm schrieben wir „...Schuldenabbau von über 34 Euro auf 4 Mio. Euro“. Richtig ist „...Schuldenabbau von über 34 Mio. Euro auf 4 Mio. Euro“. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Red.